

## **Pressemitteilung**

**„Händewaschen! Aber richtig!“**

**Die Grundschule an der Lehrer-Wirth-Straße in München Riem setzt vom  
6. bis 17. Juli 2009 den ersten Welthändehygienetag vom Mai 2009 in die Tat um**

*Ein Projekt zur Gesundheitsprävention und -förderung an Schulen und Kindergärten*

Basismaßnahmen zur Hygiene – wie z.B. Händewaschen - dienen der Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung, die bereits im Kindesalter erlernt werden müssen. In Deutschland wird diese wichtige Prävention jedoch immer stärker vernachlässigt und die Risikoperzeption der Bevölkerung hinsichtlich der Gefahren durch Infektionskrankheiten ist sehr niedrig. Gerade bezogen auf die aktuellen Entwicklungen der „Neuen Influenza“ muss dieses Wissen bei Erziehungspersonal, Eltern und Kindern verstärkt werden.

### **Hygienebewusstsein ist nicht angeboren, es muss erlernt werden**

Mit dem „magischen Hygienekoffer“ und Unterstützung der Bakterie „Fieberica Streptopanic“ aus Stoff, wird das Thema spielerisch vermittelt. Die Kinder bekommen einen Einblick in die Welt der Viren und Bakterien, denn mittels des Koffers werden die Krankheitserreger auf den Händen simuliert. Nachdem gemeinsam die richtige Technik des Händewaschens geübt wird, hilft der Koffer wieder, die Qualität des Waschens zu überprüfen. Denn nur was Spaß macht, wird auch umgesetzt!

Parallel dazu werden sowohl LehrerInnen, wie Eltern geschult, um einen nachhaltigen und umfassenden Lerneffekt zu erzielen. Das vom Elternbeirat der Schule initiierte Projekt wird vom Münchner Referat für Gesundheit und Umwelt gefördert.

„Hygienebewusstsein funktioniert nur gut, wenn es im Bewusstsein der Gesellschaft verankert ist. Unser Projekt trägt dazu bei, dass sich Familien mit diesem Thema stärker befassen. Wir freuen uns sehr, dass die Grundschule an der Lehrer-Wirth-Straße mit gutem Beispiel voran geht!“ fasst Monika Staffansson, Projektleiterin und examinierte Kinderkrankenschwester zusammen.

*Weitere Informationen für Interessierte:*

*Monika Staffansson, examinierte Kinderkrankenschwester, Still- & Laktationsberaterin, Mentorin für "Safe®- sichere Ausbildung für Eltern", Kindermassage-Kursleiterin  
Tel.: 089-95448901 e-mail: [mostaffansson@googlemail.com](mailto:mostaffansson@googlemail.com)*

*Manuela Beckmann, examinierte Kinderkrankenschwester, Mentorin für "Safe®- sichere Ausbildung für Eltern", Elternkursleiterin für "Starke Eltern- Starke Kinder®", Mentorin für „Medienkompetenz“, Asthma- und Neurodermitis-Trainerin  
Tel.: 089-33089074 e-mail: [manuela@manuela-beckmann.de](mailto:manuela@manuela-beckmann.de)*

*Weitere Informationen zum Projekt „Händewaschen! Aber richtig!“:*

Das Projekt „Händewaschen! Aber richtig!“ wurde entwickelt nach dem Konzept und mit freundlicher Unterstützung des Institutes für Hygiene und öffentliche Gesundheit der Universität Bonn und hat folgende Ziele:

- Aufklärung über die Bedeutung des Händewaschens als einfach durchzuführende Maßnahme zur Primärprävention von Infektionskrankheiten und als Beitrag zur Hygieneerziehung
- Vermeidung typischer Epidemien, Reduzierung von Fehltagen von pädagogischem Personal, Schulkindern, Kleinkindern und damit auch von Eltern
- Vernetzung von Eltern und Einrichtung zur Verbesserung der Kindergesundheit
- Kindergesundheitserziehung für einen sorgsamen Umgang mit dem eigenen Körper jetzt und auch im Erwachsenenalter
- Verbesserung des Gesundheits-Bewußtseins in Familien und Einrichtungen
- Wissen über sinnvolle (und überflüssige) Hygienemaßnahmen im Allgemeinen (Vorurteile und Fakten)
- Rate der Infektionskrankheiten in Kindertagesstätten und Schulen minimieren
- Toilettenhygiene und den Umgang mit den Sanitäreinrichtungen in Kindertagesstätten und Schulen verbessern
- Interesse an und das Wissen über die Zusammenhänge zwischen der Entstehung und Vermeidung von Infektionskrankheiten erhöhen
- Soziale Verantwortungsgefühl im Hinblick auf übertragbare Krankheiten stärken